

Bericht zur DEM 2007

Am 26.05. machen wir uns gegen 9.00Uhr auf den Weg in Richtung Willingen (Sauerland), wo zum wiederholten Mal die DEM stattfinden werden. Wir, das sind Landestrainer David Lobzhanidze, Saskia Stark, Laura Bischoff und ein netter Vater. Nach fünf Stunden Fahrt sind wir gut angekommen und müssen auch gar nicht lange warten, um uns beim Turnier anzumelden. Saskia ist zum dritten, Laura nach ihrer u10w-Teilnahme zum zweiten Mal dabei. Am Nachmittag inspizieren die Mädchen das Turnierareal, den Freizeitbereich und treffen viele alte Bekannte wieder. Abends geht es zeitig ins Bett, damit jeder fit ist für die erste Runde.



Laura



Saskia

Am Morgen des 27.05. geht es wie immer am ersten Tag noch etwas unruhig beim Frühstück zu. Pünktlich 8.00Uhr beginnt die erste Runde. Saskia muss gegen die auf Platz zwei gesetzte Julia Bochis spielen, leider etwas zu brav und verliert. Laura erreicht ein tolles Remis gegen Pauline Mertens, die immerhin fast 400 DWZ-Punkte mehr hat. Die nächsten zwei Runden am Sonntag Nachmittag und Montag Nachmittag kann Saskia meistens mit nicht gerade überragenden Stellungen gewinnen, für Laura sieht es nicht so gut aus: sie verliert zwei Mal hintereinander.

Am Dienstag ist wieder Doppelrunde. Für Saskia stehen die offenen Sachsenmeisterschaften an: früh gegen Anja Schulz ohne Biss und Chance, dafür glanzvoll am Nachmittag gegen Thuy Nguyen Minh. Damit stehen nach fünf Runden 3,5 Punkte zu Buche und zunächst Platz 9. Laura holt an diesem Tag ebenfalls einen von zwei Punkten, steht mit 1,5 aus 5 ungefähr auf ihrem Startplatz. Sie ärgert sich ein wenig darüber, dass sie sehr gute Stellungen im Königsgambit nicht zu Punkten umwandeln kann. Es ist ihr anzumerken, dass sie lange kein so hochklassiges Turnier gespielt hat, sie spürt aber auch, dass sie mithalten kann.

Am Mittwoch gelingt Laura der zweite Sieg und sie kämpft sich so langsam in Richtung Mittelfeld. Ihr Ziel für den nächsten Tag: 50% der möglichen Punkte erreichen.

Saskia spielt gegen Rahel Micklich, gegen die sie zur DVM schon remis gespielt hat. Die Partie wird sehr chaotisch, „Fritz“ wankt zwischendurch von +3 für Saskia bis -2. Am Ende hat Saskia leider (und ihre Gegnerin auch) nicht mehr die Nerven weiterzuspielen und sie teilen den Punkt. Im Diagramm rechts ist die Stellung abgebildet, in der die sich Beiden auf remis geeinigt haben. Rahel hat im letzten Zug (52. Tg7:d7....) Saskias Turm geschlagen und Saskia hat (verständlicherweise nach Königshatz und anderem Auf und Nieder) nicht den Mut, ...Lc7 zu spielen und die Partie zu gewinnen. Sie steht nach der sechsten Runde auf einem hervorragenden 7. Platz.

	X	H	G	F	E	D	C	B	A	Y
1	-	+	-	+	-	+	-	+	-	!
2	+	-	+	-	+	-	+	-	+	q"
3	-	+	K	P	Q	L	-	+	#	
4	+	-	P	-	+	-	+	-	\$	
5	-	+	p	+	-	p	-	P	%	
6	+	-	+	-	v	-	+	p	&	
7	-	+	-	+	R	+	-	+	'	
8	+	-	+	-	+	l	h	r	(
	x	h	g	f	e	d	c	b	a	y

5. Runde DEM2007 u14w: Micklich - Stark im 52. Zug



Das Sauerlandsternhotel bietet der DSJ wieder super Bedingungen für dieses Turnier: sehr guter übersichtlicher, großer Spielsaal (Sauerland-Halle), tolle Verpflegung, 1a-Unterkunft (selbst die Chaoten hielten sich zu Pfingsten in Grenzen). Und wer zeitig mit seiner Runde fertig ist, kann die vielen Gelegenheiten des Freizeitteams nutzen. Laura und Saskia fühlen sich da nicht zu sehr hingezogen, sie „schaulaufen“ lieber durch die Gegend. Vielleicht sollte die DSJ nächstes Jahr auch einen Wettbewerb „Top Model der DEM“ einführen.

links: ein Eindruck aus dem Spielsaal



rechts: auch hier große Sturmschäden von Kyrill



links: Sauerlandsternhotel

Am Donnerstag gelingt Laura endlich der erste Sieg mit Königsgambit (siehe Diagramme). Zunächst stellt sie zwar eine Figur ein, kann diese aber zurück gewinnen, steht die ganze Partie besser und kann sich am Ende dieser Runde über 50% der zu bisher erreichbaren Punkte und ihren bis dahin 15. Platz freuen.



In dieser Stellung verliert Laura, nachdem sie mit dem Läufer den f4-Bauern schlägt, eine Leichtfigur.



Nach wenigen Zügen kann sie mit Sf3-h4 für Ausgleich sorgen.



Schließlich gewinnt Laura eine Leichtfigur (De6+ nebst b3) und später die Partie

Bei Saskia passiert in dieser Runde fast nichts auf dem Brett und kurz nach der Zeitkontrolle einigt sie sich mit ihrer Gegnerin auf remis, verliert dadurch leider einen Platz: 8.

Die Mädchen von Grün-Weiß Dresden zeigen bis zu diesem Zeitpunkt, dass sie mit den besten Spielerinnen in ihrer Altersklasse durchaus mithalten können. Nicht zuletzt ist dies den Trainern hier, aber auch zu Hause zu verdanken, die mit viel Geduld und hartnäckiger Ausdauer die Mädchen trainieren. Außerdem erhalten sie jeden Tag tatkräftige Unterstützung aus der Heimat: Zeitungsgrüße oder Emails von Geschwistern, Trainern (M.R.), aber auch von Eltern und mitfiebernden Schachjugendlichen aus dem Verein. Vielen Dank für diese moralische Stütze an dieser Stelle von Laura und Saskia!

Am Freitag ist die vorletzte Runde, die in vielen Altersklassen

Vorentscheidungen bringt. Laura und Saskia spielen beide remis und halten ihre Plätze.

Am letzten Spieltag rückt Laura auf Brett 6 vor und will dort ihren guten Mittelfeldplatz verteidigen. Für Saskia geht es am Brett 4 um die Plätze 5 bis 14. Beiden merkt man die Anstrengung in den letzten acht Tagen an.

Laura beendet das Turnier mit 4 Punkten auf Platz 18, Saskia landet nach dem vierten Remis in Folge auf Platz 7. Gratulation und Respekt für diese Leistungen!

Beiden hat dieses Turnier Spaß gemacht und sollte ihnen Kraft geben für die nächsten Aufgaben und die kommende Saison.



rechts: Saskia und Laura im Sachsen-Outfit
unten: das sächsische Team zur DEM 2007

